

HERBSTTAG

für SATB chor

T.: Rainer Maria Rilke

M.: Sybrand V. Maertens

Bestimmt ♩ = 60

Vertrauensvoll

S
Herr
Der Som - mer war sehr

A
Herr
Der Som - mer war sehr

T
Herr es ist Zeit

B
Herr es ist Zeit

5

S
groß... ..Schat - ten auf die Son - nen - uh -

A
groß... ..Schat - ten auf die Son - nen - uh -

T
Leg dei - nem Schat - ten auf die Son - nen - uh -

B
Leg dei - nem Schat - ten auf die Son - nen - uh -

20

Drän-ge sie zür Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - te

Ta - ge. Drän-ge sie zür Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - te

Ta - ge. Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - te

Voll - en - dung hin und ja - ge die letz - te

23

Süs - se in den schwe - ren Wein. Herr Herr Wer

Süs - se in den schwe - ren Wein. Herr Herr Wer

Süs - se in den schwe - ren Wein. Herr Herr Wer

Süs - se in den schwe - ren Wein. Herr Herr Wer

27

jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr. Wer jetzt al - lein ist,

jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr. Wer jetzt al - lein ist,

jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr. Wer jetzt al -

jetzt kein Haus hat, baut sich kei - nes mehr. Wer jetzt al -

45 *f* *Beruhigend rall.*

ru - hig wan - dern, wan - dern, wan - dern,
 ru - hig wan - dern, wan - dern, wan - dern,
 un - ru - hig, un - ru - hig wan dern un - ru - hig wan - dern un - ru - hig wan -
 un - ru - hig, un - ru - hig wan - dern un - ru - hig wan - dern un - ru - hig wan -

48 (♩ = 60)

wan - dern, wenn die Blät -
 wan - dern, wenn die Blät -
 - - - - - dern, es ist Zeit wenn die
 - - - - - dern, es ist Zeit wenn die

52 *rall.*

ter trei - - - - - ben.
 ter trei - - - - - ben.
 Blät - ter trei - - - - - ben.
 Blät - ter trei - - - - - ben.

Herbsttag

Rainer Maria Rilke

Originaltext

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren laß die Winde los.*

*Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gieb ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

English translation

by Linea Sonoris

*Lord: it is time. The summer was immense.
Lay Your shadow on the sundials,
and let the winds loose upon the fields.*

*Command the last fruits to swell;
grant them two more days of southern warmth,
urge them toward completion and press
the final sweetness into the heavy wine.*

*Whoever has no house now will never build one.
Whoever is alone now will long remain so,
will stay awake, read, write long letters,
and will wander restlessly up and down the avenues
when the leaves are drifting.*